

Handwerkliches von „Hinz und Kunst“

Behinderteneinrichtung gab bei einem eigenen Markt Einblicke in seine Produktion

LÖRRACH (hwu). Erstmals hat die Werkstatt „Hinz und Kunst“ von „Leben + Wohnen“ einen Herbstkunsthandwerkermarkt organisiert. Auf der Wiese beim Wohnheim im Teichmattenweg waren Stände aufgebaut mit Produkten, die die Teilnehmer und Bewohner produziert haben: Bunte Paradiesvögel, Kerzen aller Art, wunderschöne Vogelhäuschen, Keramikschälchen und Vielerlei aus Filz.

Im Kaminofen brannte ein Feuer, wo sich Bewohner und Besucher bei dem teilweise kalten und regnerischen Wetter aufwärmen konnten, drin gab es Kürbissuppe, von den Behinderten selbst gekocht, Zwiebelwaie und neuen Wein. Bisher nahm „Leben + Wohnen“ nur am Tumringer Weihnachtsmarkt teil. Um einerseits die Produkte noch bekannter zu machen und andererseits die Nachbarn im Teichmattenweg einzuladen und sich gegenseitig kennen zu lernen wurde erstmals ein eigener Markt veranstaltet. Sibylle Printz von „Hinz und Kunst“ war ganz zufrieden mit dem Echo, einige An-



Schöne Sachen bietet „Leben + Wohnen“ aus der Produktion der eigenen Werkstätten.

FOTO: HEIDEMARIE WUSSLER

wohner waren neben Freunden und Familien der Bewohner gekommen, sich die schönen Dinge anzuschauen und ins Gespräch zu kommen. Ein schöner Austausch habe da stattgefunden, meinte

Printz, der Aufwand habe sich gelohnt. Ein Nebeneffekt sei natürlich, Werbung für den Laden zu machen, den „Hinz und Kunst“ ein Stück weiter an der Mühlestraße führt.